

Ultimatum an Ungarns Premierminister

Budapest. Gewerkschaftsvertreter wollen am heutigen Dienstag in Budapest dem ungarischen Premierminister Viktor Orban persönlich Dokumente mit ihren Forderungen überreichen. Sie verlangen unter anderem die Einsetzung eines Verhandlungsausschusses zu dem im Dezember verabschiedeten neuen Arbeitsgesetz, wie das Internetportal *24.hu* berichtete. Sollte dies nicht passieren, wollen die Gewerkschaften zu landesweiten Streiks aufrufen. Außerdem wurde eine Großkundgebung für den 19. Januar angekündigt. Rund zehntausend Menschen hatten am Sonnabend erneut landesweit gegen das »Sklavereigesetz« demonstriert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346724.ultimatum-an-ungarns-premierminister.html>